



Voller Einsatz: Den Erst- und Zweitklässlern gefällt das Projekt „Jedem Kind sein Instrument“.

# JeKi-Projekt wird im neuen Schuljahr erweitert

Stephan-Gruber-Schüler geben Konzert / Zweitklässler können Chor wählen

MÜNSTER (jedö). JeKi - „Jedem Kind ein Instrument“: Seit neun Jahren fördert das Hessische Kultusministerium unter diesem Namen auch in Eppertshausen die Zusammenarbeit zwischen staatlichen, allgemeinbildenden Schulen sowie öffentlichen Musikschulen. Zwar ändert sich in Kürze der Titel, die Kooperation wird aber auch im neuen Schuljahr die alte bleiben. Wie sie fruchtet, demonstrierten die Kinder der Stephan-Gruber-(Grund-)Schule (SGS) am Samstagvormittag in der Bürgerhalle im JeKi-Konzert, dem ein weiteres Jahr der Kooperation mit der Musikschule Rödermark vorausgegangen war.

An 70 hessischen Schulen wird JeKi derzeit unterstützt, darunter eben auch an der Eppertshäuser SGS. Die Lehrer der Rödermärker Musikschule führen einerseits die Erstklässler spielerisch an Singen, Tanzen und musikalische Grundelemente wie Takt, Rhythmus und Notation heran. Ab dem zweiten Schuljahr besteht die freiwillige Möglichkeit, die eigene Musikalität auch an einem Instrument auszuüben. Dann müssen die Eltern allerdings einen Teil der Kosten für den Instrumentalunterricht übernehmen. Der Unterricht in der ersten Klasse ist für die Angehörigen der Kids kostenfrei.

Für die Zukunft hat die Gruber-

Schule inzwischen die Weiterführung des JeKi-Projekts beantragt. Unter dem Namen „ZusammenSpiel Musik“ bleiben die bisherigen Bestandteile in den Klassen eins und zwei erhalten; zusätzlich soll aber in Klasse zwei auch ein Chor angeboten werden.

Die bei vielen Grundschulern bestehende Freude an der Musik, die das JeKi-Projekt dank der Musiklehrer offenbar gut zu vermitteln versteht, war auch beim Konzert im Bürgerhallen-Saal so-

wohl bei Erst- als auch Zweitklässlern mit den Händen zu greifen. Vor mehr als 250 Zuhörern gaben etwa größeren und kleinere Gitarrengruppen Kostproben ihres Könnens. Die Gruppe von Matthias Baier Bernet bestand dabei aus Arsalan Ahmad, Naomo Estelle Bader, Carola Butz, Nevio Diviggiano, Marvin Hornig, Linda Carlotta Kutschera, Jamie Schlee, Julian Schledt, Jonas Trux, Leticia Puknus und Benjamin Kastanakis. Heiko Rühmkorff leitete das Trio Madeleine Dagci, Sandro de

Falco und Melanie Winkler an.

Unter den Zweitklässlern am Instrument war auch das Geigen-Quartett Kimberly-Sissi Böhm, Marie Gabriel, Jette Holzmann und Helena Latz (Lehrerin: Susanne Reinhardt). Annalena de Falco und Julius Männl spielten unter der Leitung von Sabine Stötzner auf der Blockflöte. Zum Motto „Fußball“ sangen und tanzten alle Erstklässler unter der Leitung von Corinna Lang und Gaby Schrenk sowie unter Mithilfe von Lehrerin Meike Peters.



Die Erstklässler sangen und tanzten beim JeKi-Konzert in der Bürgerhalle zum Motto „Fußball“.

Fotos: jedö